

Bürgerdialog

Gesundheitsstrategie ARBERLANDKliniken 2035

20.11.2025



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

- Dienstantritt zum 01.12.23 erfolgte in einer Zeit des radikalen Umbruchs im Klinikbereich (Arbeitsentwurf Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz vom September 2023, ein fertiges Gesetz folgte dann im Dezember 2024)
- Antrittsbesuche als Landrat, Überblick verschafft und Initiative ergriffen
- Termin im Ministerium am 31.07.24 → Notwendigkeit ein **Strukturgutachten** erstellen zu lassen → Grundlage für weitere Förderungen
- **Bürgerdialog** schafft einen Rahmen, um auch die Landkreisbürger aktiv einzubinden und ihre Perspektiven miteinzubeziehen – abseits der Sichtweise von Ministerium und Gutachtern

Deutscher Bundestag
20. Wahlperiode Drucksache 20/11854
17.06.2024

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG)

A. Problem und Ziel
Das derzeitige auf Fallpauschalen basierende System der Krankenhausvergütung gilt als unzureichend für die Kliniken, besonders ein modernes Krankenhaus, das nicht viele Patientenfälle und Patienten zu behandeln. Dies kann dazu führen, dass gewisse mengenunfähige Krankenhausbehandlungen im derzeitigen System nicht mehr stattfinden können. Es kann zu einem Verlust von Arbeitsplätzen und zu sozialen Problemen führen.

Die Krankenhäuser seit vielen Jahren unter einer nicht ausreichenden Investitionsfinanzierung durch die Länder leiden, können sie den so entstandenen Investitionsbedarf nicht decken. Dies führt zu einem weiteren Anstieg der Kosten, was oft nur über Herausziehung von Behandlungserlösen abnimmt. Dies erhöht den Kostendruck in den Krankenhäusern weiter und birgt das Risiko, dass sie verhindern, dass neue medizinische Entwicklungen eingeführt werden. Dies ist für ihr Betrieb – unabhängig vom regionalen Versorgungsbedarf – in Folge fehlender wirtschaftlicher Perspektive entstehen. Krankenhäuser scheinen sich teilweise zu Engpassen zu entwickeln, die die Qualität und Sicherheit der Versorgung begrenzen; nicht immer halten sie die für die Behandlung notwendigen Strukturen und Ressourcen bereit. Viele Fachärzte und Pflegekräfte sind entzweit, da sie nur schwer durchzuführen sind. Erfahrung mit der jeweiligen Leistung haben, sind Qualitätsdefizite in der Versorgung die Folge, die sich negativ auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität auswirken.

Auch der durch die demografische Entwicklung bedingte zunehmende Mangel an medizinischen und pflegerischen Fachkräften wird perspektivisch dazu beitragen, dass mit den bestehenden Strukturen eine qualitativ hochwertige, flächendeckende Versorgung nicht mehr gewährleistet werden kann. Nicht zuletzt bleiben Potenziale in Richtung einer stärker sekundär- und tertiärmedizinischen Versorgung ungenutzt.

Vorstellung Projektteam



Landratsamt Regen

Arberlandkliniken

Institute for Health Care Business (HCB)

8

3



Ablauf Zufallsbürgerauswahl für den Bürgerdialog



1. Auf Basis der Bevölkerungsverteilung im Landkreis wurden auf Basis der insgesamt 77.267 Bürgern je Gemeinde eine Zufallsauswahl von insgesamt 3.006 Bürgern getroffen
2. Von den 3.006 angeschriebenen Bürgern bekundeten 167 ihr Interesse an der Teilnahme zum Bürgerdialog
3. Weitere Zufallsauswahl der Teilnehmer erfolgte anschließend nach den Kriterien Wohnort (Gemeinde), Alter und Geschlecht
4. Heterogene Zielgruppe von 60 Bürgerinnen und Bürgern

Ziele des Bürgerdialogs



- Bevölkerung vor einer Entscheidung integrieren und ihre Meinungen, Bedürfnisse und Empfehlungen einholen
- Informationen zu den Rahmenbedingungen und Herausforderungen von Kliniken und Landkreis vermitteln
- Bürger können ihre Ideen und Vorschläge unter Berücksichtigung der bestehenden Möglichkeiten einbringen
- Der Dialog hilft, die unterschiedlichen Perspektiven zu bündeln und darzustellen
- Empfehlungen werden auf Kreis-, Landes- und Bundesebene eingebracht

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Investitionen

20.11.2025

Arberlandklinik Viechtach
Neubau 1984

Zielplanung: 2009

Bauabschnitt 1: 2013 – 2015

Bauabschnitt 2: 2016 – 2017

Bauabschnitt 3: 2018 – 2022

Bauabschnitt 4: **2023-2030**

Arberlandklinik Zwiesel
Generalsanierung 1984 - 2004

Erste Überlegungen ALK Zwiesel 2035: 2019

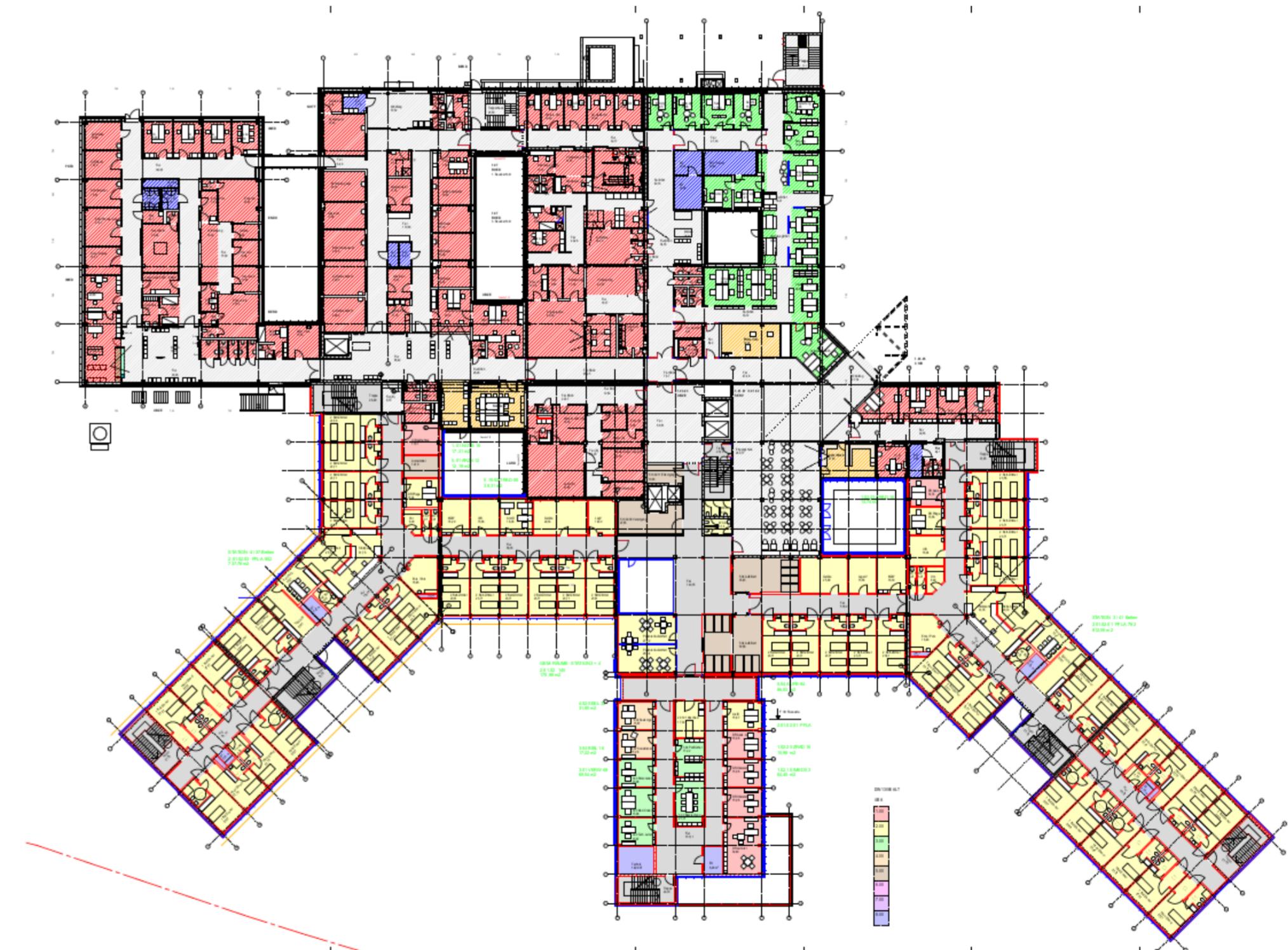
Bedarfsplanung und Raumprogramm: 2019/2020

Zielplanung: 2021

Stillstand von Seiten StMGP 2021 - 2025

Arberlandklinik Viechtach

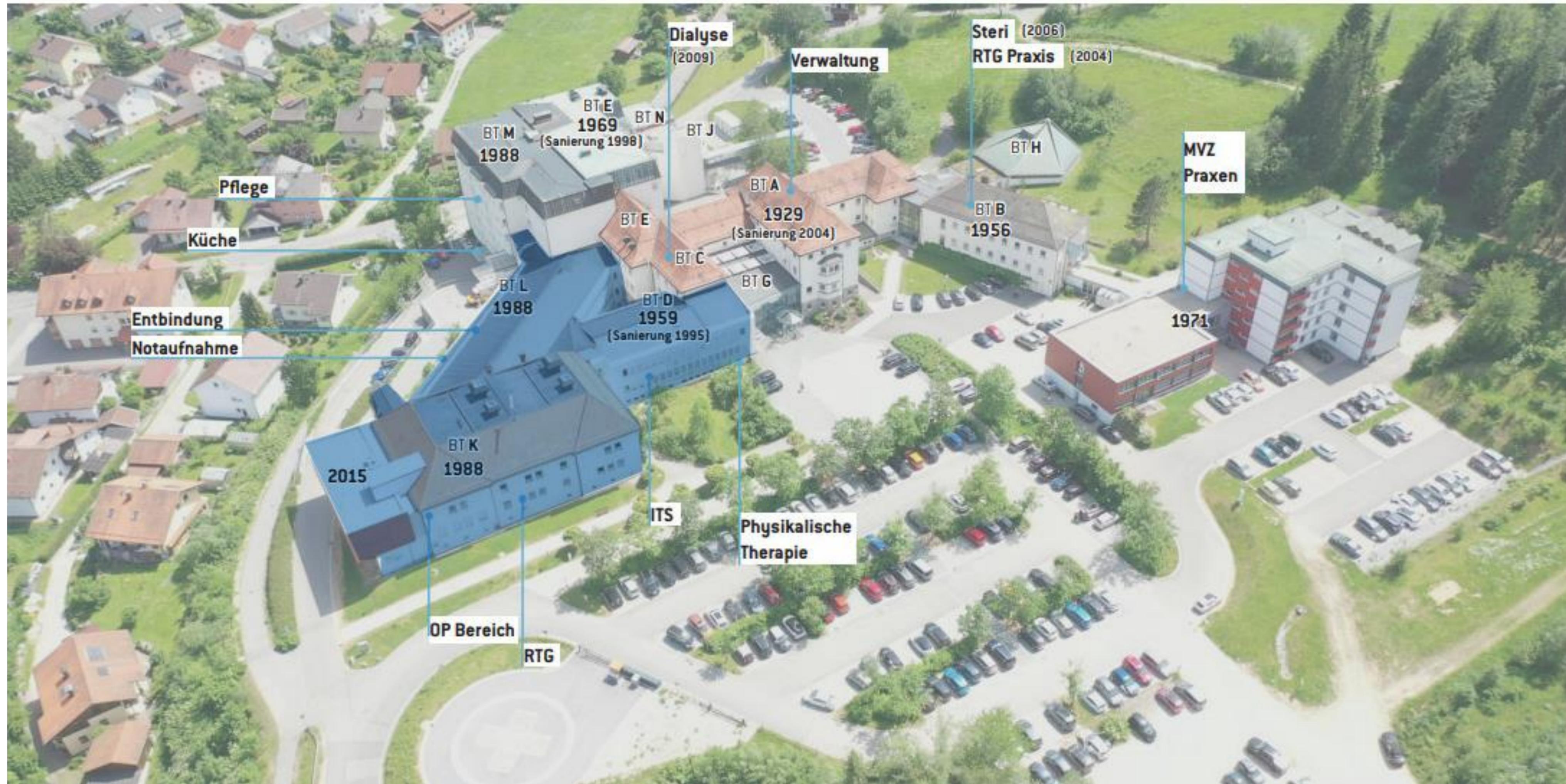
ARBERLAND **KLINIKEN** 2035



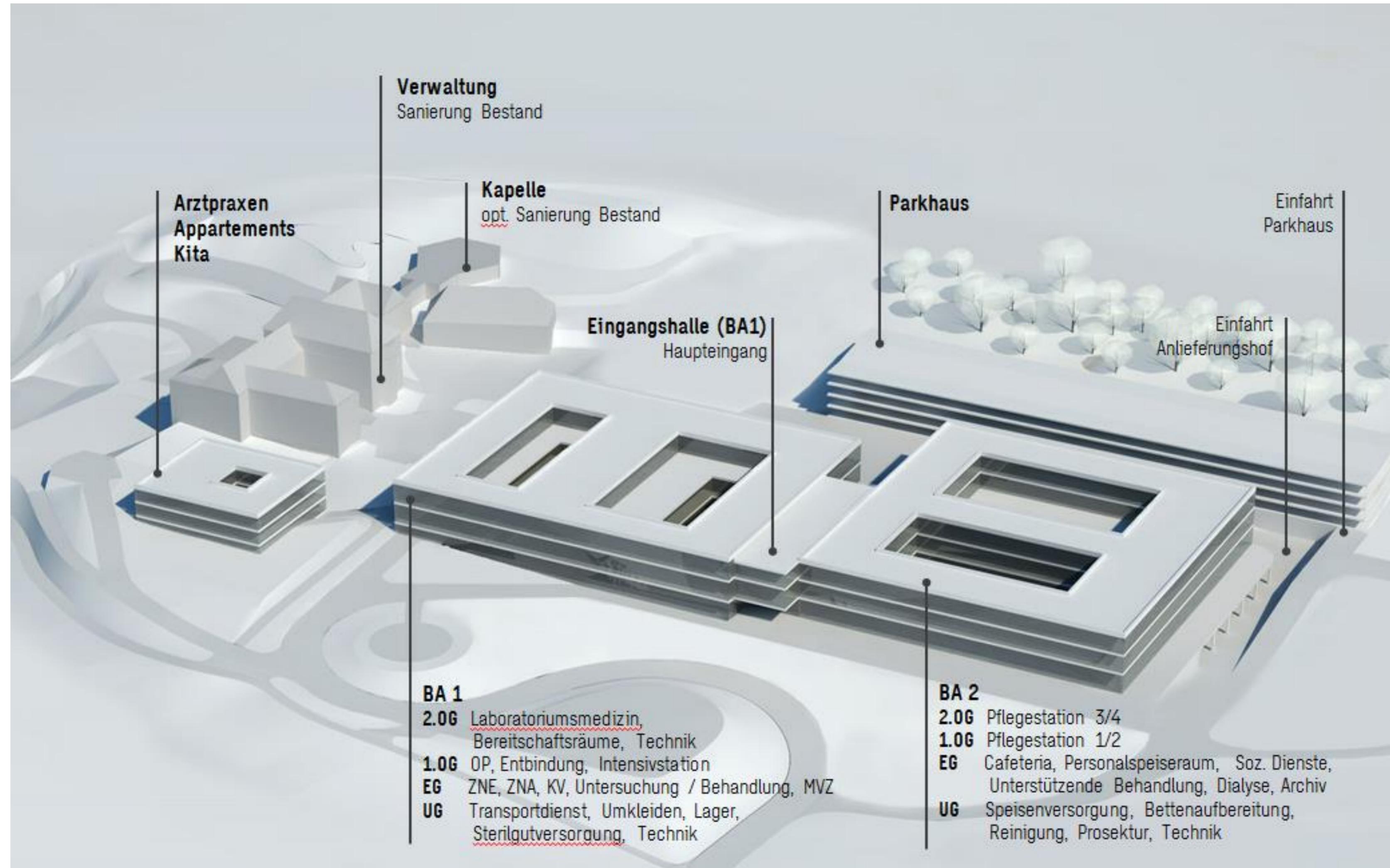
Investitionen

Projekt Arberlandklinik Zwiesel 2035

ARBERLAND
KLINIKEN **2035**



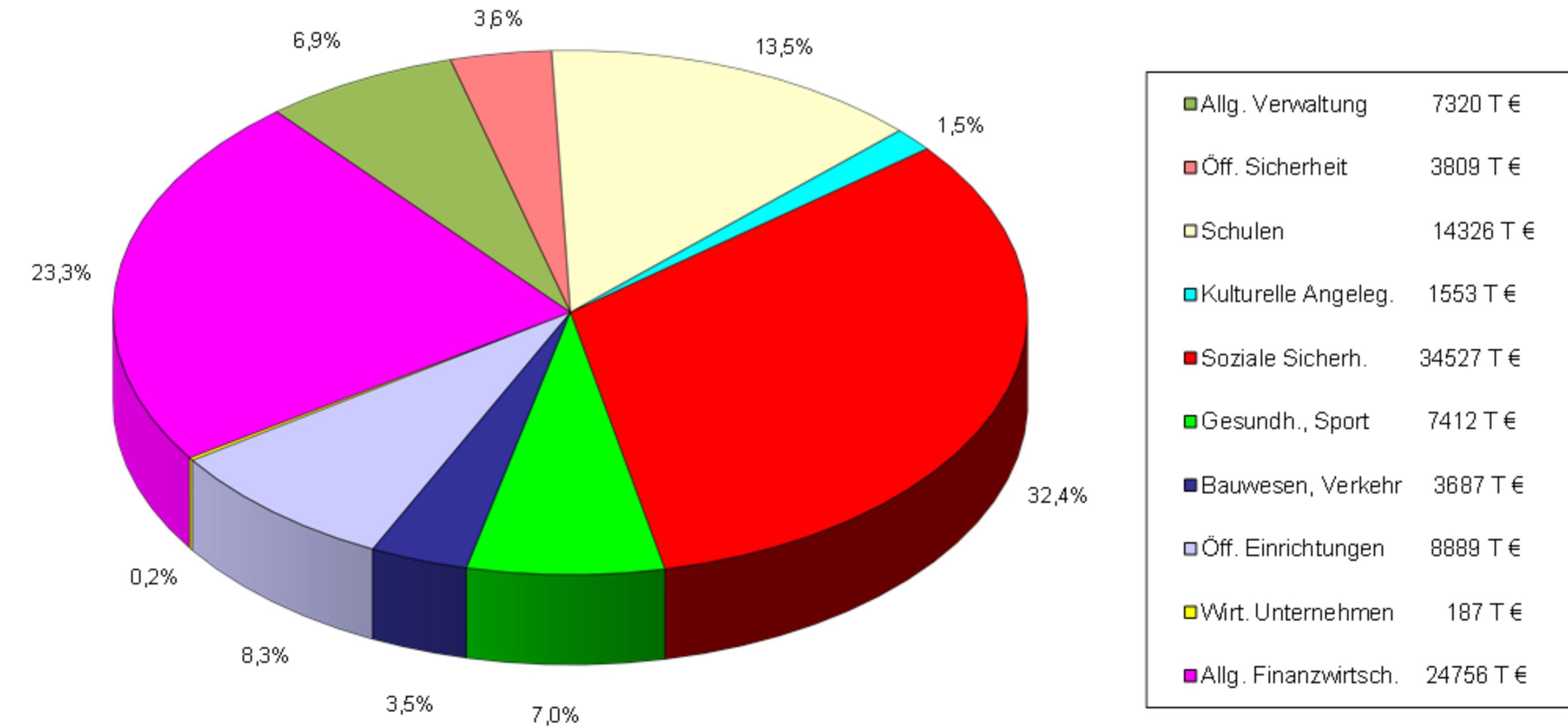
Projekt Arberlandklinik 2035



Bedeutung Klinikinvestitionen im Kontext des Landkreises



Landkreis Regen
Verwaltungshaushalt 2025 - Ausgaben
nach Einzelplänen
Summe: 106.466.460,- €
Abb.Nr. 1 zum Vorbericht, Stand: 11.02.2025



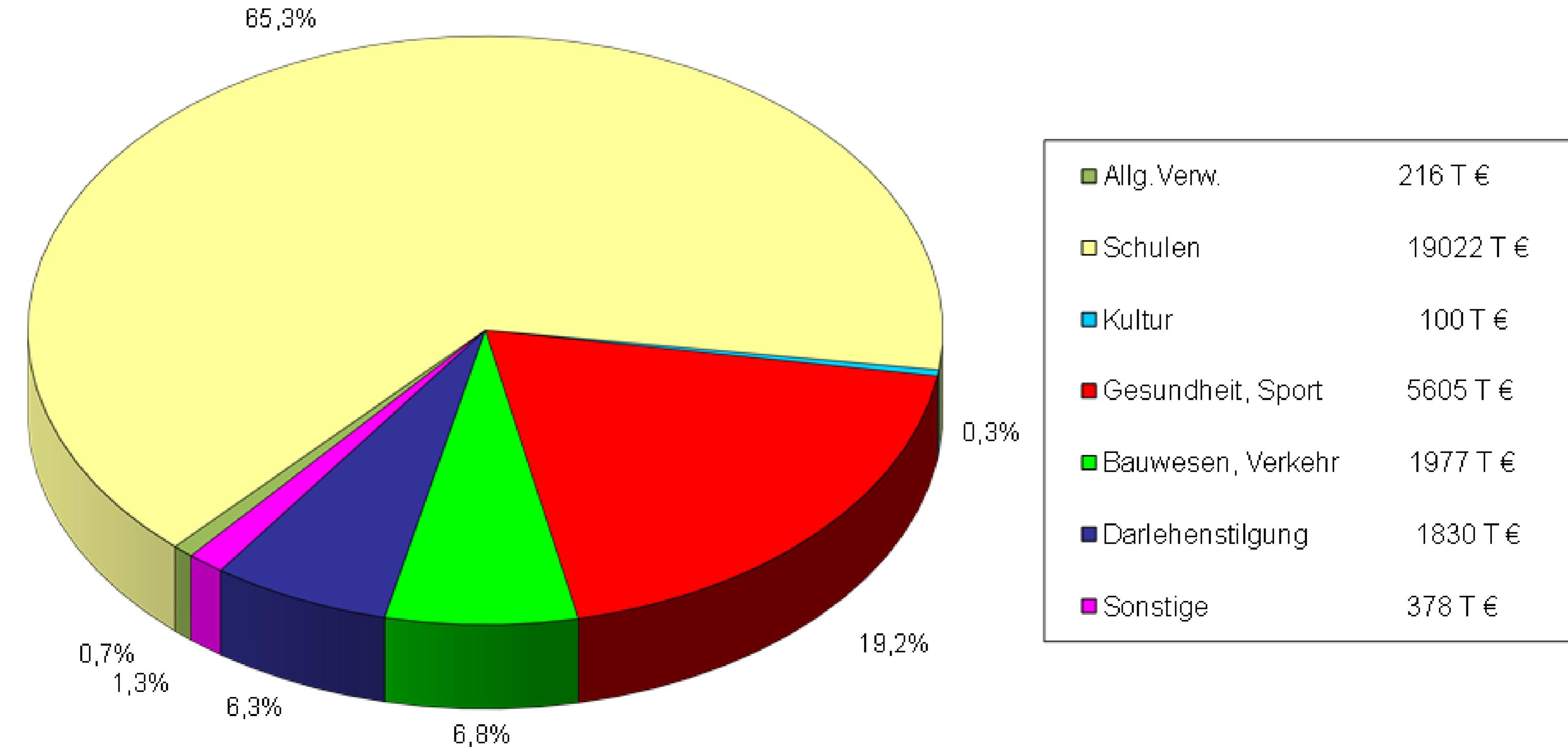
Verwaltungshaushalt = laufende Kosten (Gehälter, Miete, Strom, alltägliche Ausgaben)

Vermögenshaushalt = Dinge, die länger halten und Vermögen schaffen oder erhalten → z. B. Bau einer Schule, Kauf eines Fahrzeugs, Renovierung eines Rathauses, Straßenbau.

Bedeutung Klinikinvestitionen im Kontext des Landkreises

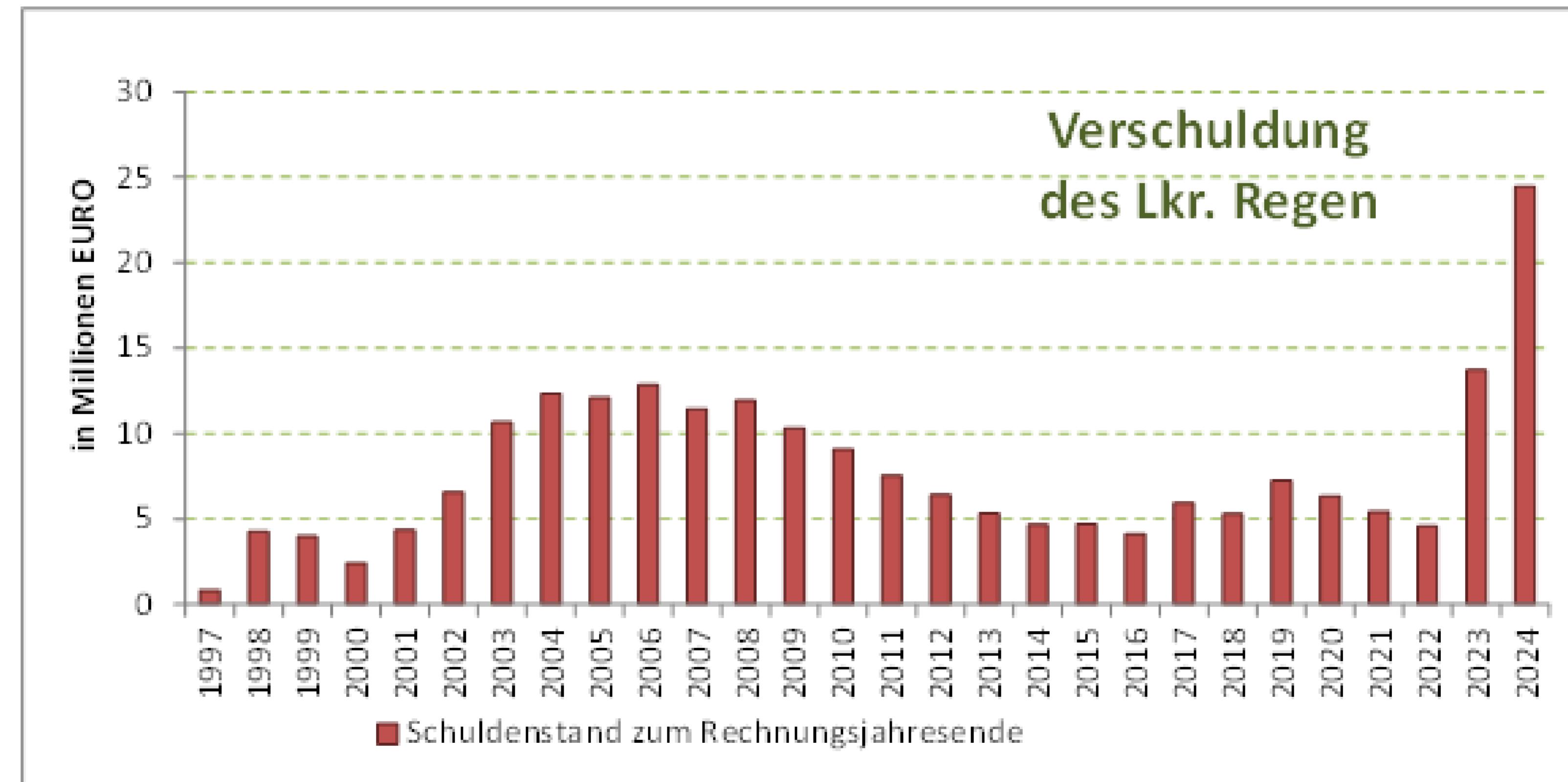


Landkreis Regen
Vermögenshaushalt 2025 - Ausgaben
Summe: 29.127.750,- €
Abb.Nr. 2 zum Vorbericht, Stand: 11.02.2025



Bedeutung Klinikinvestitionen im Kontext des Landkreises

ARBERLAND
KLINIKEN 2035



Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Medizinisches Angebot

Stationär Viechtach



- Aufbau Sektion Altersmedizin (ab 2021)
- Etablierung Radiologische Praxis mit CT und MRT (seit 2021)
- Aufbau Versorgung Hüft- und Kniegelenkersatz - Endoprothetik (ab 2022)
- Aufbau/Erweiterung Neurologie und Neurochirurgie: konservative und operative Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen des zentralen und peripheren Nervensystems u.a. Gehirn, Rückenmark, Hände usw. (ab 2023)
- Etablierung 24-Stunden-Herzinfarktversorgung (ab 2024)
- Neue Therapieangebote Diabetesberatung, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie (teilweise beide Standorte)

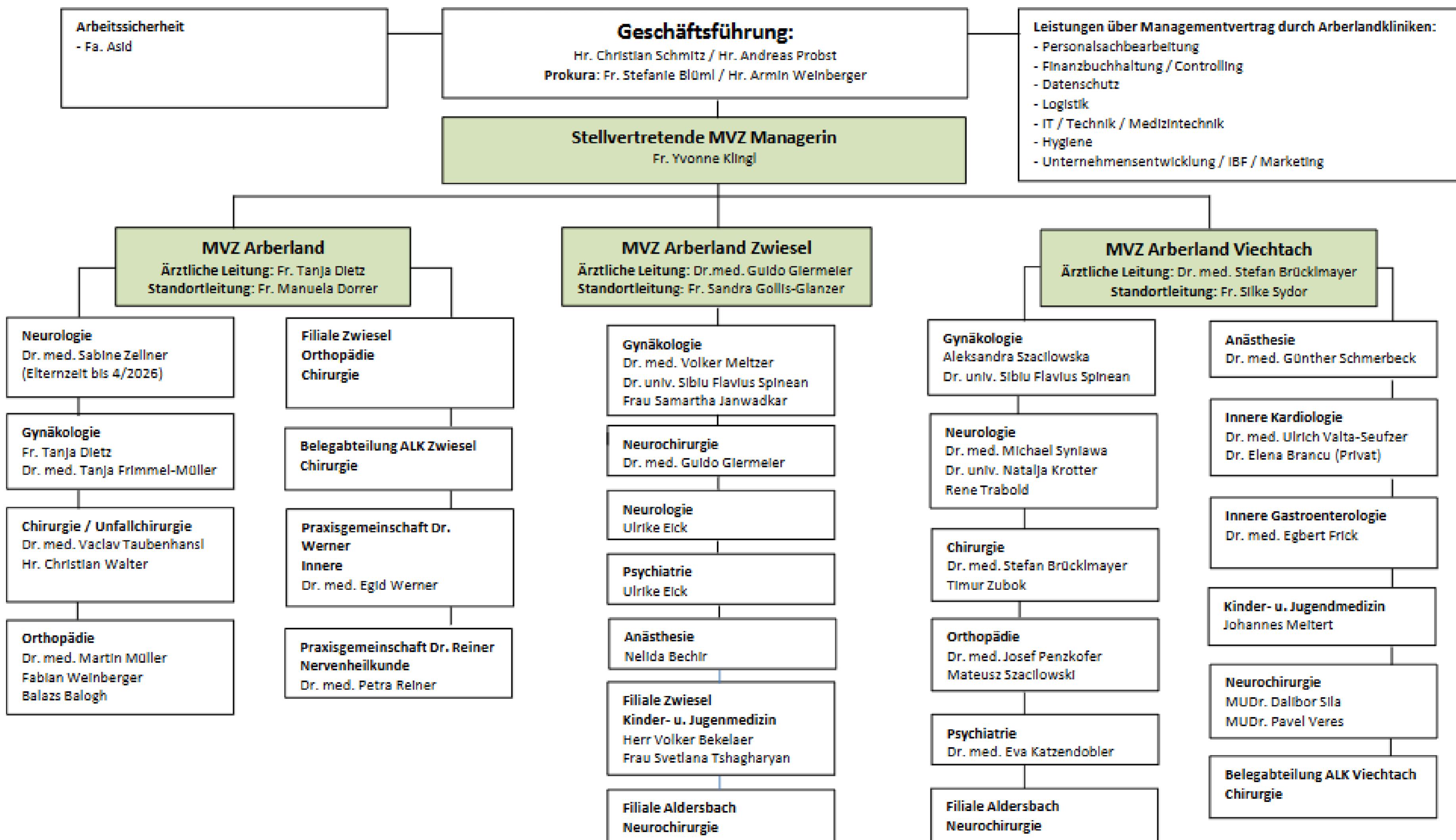
Stationär Zwiesel

- Stabilisierung der Geburtshilfe (seit 2014)
- Regelmäßige Zertifizierung Endoprothetikzentrum (seit 2015)
- Umbau und Inbetriebnahme Zentrale Notaufnahme (2021)
- Zertifizierung Teleschlaganfalleinheit (2024)
- Erhalt Verletzungsartenverfahren bei Arbeitsunfällen (2024)
- Aufbau telemedizinische Versorgung von Neugeborenen mit Kinderklinik Dritter Orden Passau (ab 2026)



Ambulant

MVZ Arberland GmbH – Organisationsstruktur und Fachärzte



Ambulant

- Aufbau Psychiatrie und Neurologie in Zwiesel und Viechtach (ab 2020) – Erkrankungen des Nervensystems und der Muskeln
- Aufbau Orthopädie/Unfallchirurgie Viechtach (2020)
- Aufbau Frauenheilkunde Viechtach (2021)
- Aufbau Wirbelsäulentherapie/Neurochirurgie Viechtach (2023)
- Aufbau Kinderheilkunde Viechtach und Zwiesel (2023 und 2025)
- Zentrale Notaufnahmen Arberlandklinik Zwiesel und Viechtach
- Sprechstunden/Leistungen von Klinikärzten auch in den Kliniken inkl. Arbeitsunfälle

Kreistagsbeschluss „Fachärztliche Sicherstellung“



TOP 4 Sicherstellung der ambulanten fachärztlichen Versorgung durch die MVZ Arberland GmbH

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt Kenntnis von den Ausführungen zur strategischen Ausrichtung der MVZ Arberland GmbH (Herr Christian Schmitz, Vorstand Arberlandkliniken und GF MVZ Arberland GmbH).
 2. Der Kreistag stimmt der Empfehlung des Aufsichtsrates der MVZ Arberland GmbH vom 19.03.2024 ausdrücklich zu, dass der MVZ Arberland GmbH auch weiterhin eine tragende Rolle bei der Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung im Landkreis Regen zukommen soll.
 3. Der Kreistag spricht sich dafür aus, das klinikeigene MVZ weiterhin nutzen, um das Marktversagen und Versagen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns in den Fachbereichen Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Anästhesie, Neurologie, Psychiatrie, Frauenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Dermatologie und Urologie zu kompensieren.
 4. Der Kreistag stimmt einer Defizitabdeckung der Sicherstellungsbereiche in Höhe von jährlich bis zu ca. 500.000 EUR für die aktuell betriebenen Vertragsarztsitze zu, um diese langfristig betreiben zu können.
Der Nachweis ggü. dem Landkreis hat in einer entsprechenden Trennungsrechnung zu erfolgen, welche durch das Kreisrechnungsprüfungsamt zu prüfen und festzustellen ist. Bei ggf. noch neu hinzukommenden Vertragsarztsitzen ist eine erneute Beschlussfassung für die Erweiterung der Sicherstellungsbereiche und ggf. zusätzlicher Defizite vorzusehen.
 5. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.
- Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Rahmendaten – Betriebsergebnisse, Personal, Struktur



Personal: keine Stationsschließungen
(Pflegepersonaluntergrenzen werden eingehalten), keine Leiharbeit, hohe Ausbildungszahlen – lediglich fachärztlich/ärztlich punktuell längere Vakanzen



Auslastung: Oktober 2025
Viechtach 79,13 %
Zwiesel 73,47 %



Wirtschaftliche Situation:
2015 - 2022 positive Ergebnisse
2023: ca. -1,5 Mio. EUR
2024: ca. -2,7 Mio. EUR

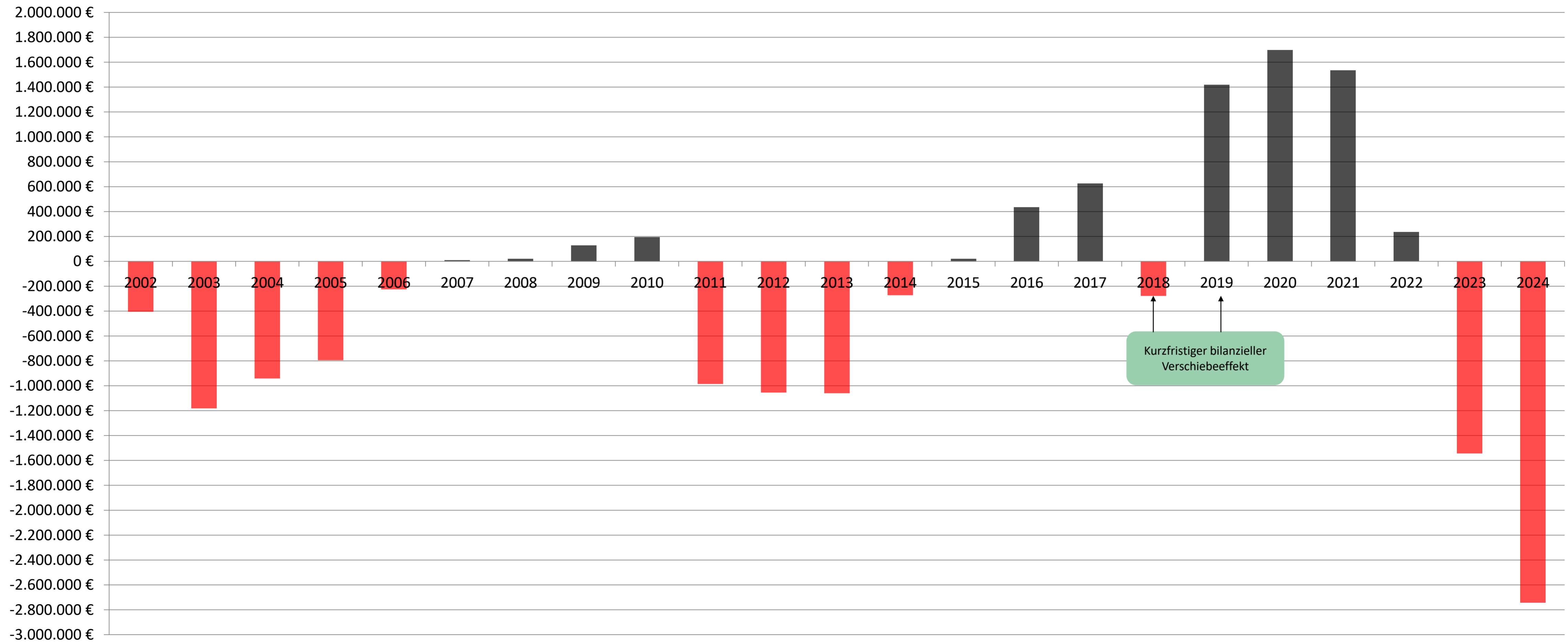


Infrastruktur:
Viechtach Modernisierung 2013 – 2030
Zwiesel Ende der letzten Modernisierung 2004 (ansteckend bis 2038 Technische Sanierungsmaßnahmen ca. 24,8 Mio. EUR)



Politik:
Absoluter Rückhalt
Blick auch auf die ambulante fachärztliche Versorgung und Notarztdienst

Entwicklung Betriebsergebnisse



Organisationsstruktur



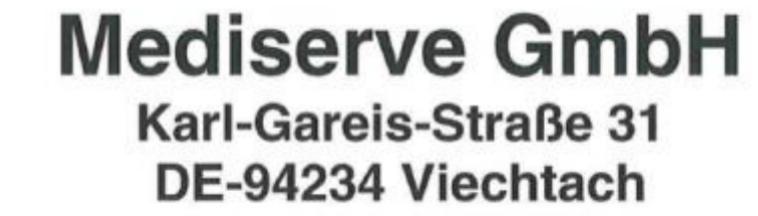
- 100% Geschäftsanteile Arberlandkliniken
- Geschäftsführer: Christian Schmitz, Andreas Probst
- Funktion: Betrieb von MVZ im Landkreis Regen
- Standorte: Zwiesel, Viechtach, Regen
- 32 Fachärzte



Gesundheit ganz nah.



- 100% Geschäftsanteile Arberlandkliniken
- Geschäftsführer: Christian Schmitz, Günther Raith
- Funktion: Erbringung von Service-Tätigkeiten in den Arberlandkliniken
- Ca. 110 Mitarbeiter



Verwaltungsrat mit 12 Kreisräten,
Vorsitzender: Landrat Dr. Ronny Raith

Vorstand: Christian Schmitz
stellv. Vorstand: Armin Weinberger

- 51% Geschäftsanteile Arberlandkliniken
- 49% Geschäftsanteile Firma Götz
- Geschäftsführer: Christian Schmitz, Armin Weinberger
- Betriebsleiter: Günther Raith
- Funktion: u.a. Reinigung des Hauses Viechtach
- 32 Mitarbeiter

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Veränderung der Rahmenbedingungen und Reaktion

Rahmenbedingungen



- Covid und anschließend am 06.12.2022 Empfehlungen Regierungskommission
- Krankenhausversorgung und Leistungsangebot wurde auf den Prüfstand gestellt
- Intern wurden seitens der Arberlandkliniken 2024 verschiedene Zukunftsvarianten analysiert → Ergebnis Strategieworkshop: Zentraler Standort wäre vorteilhaft – ist aber nicht die einzige Lösung 8 3
- 31.07.24 Termin bei StMGP zur Vorstellung der Situation, Rahmenbedingungen und Optionen → Auftrag zur Erstellung eines Strukturgutachtens, welches im Zeitraum April bis Dezember 2025 durch hcb erstellt wird /
- 23.10.25: Termin im StMGP → Vorstellung Zwischenergebnisse durch hcb → Skepsis im StMGP bzgl. Zwiesel 2035 und starke Tendenz zu zentraler Lösung und Bündelung an einem Standort

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Vorstellung weitere Schritte

Die nächsten Schritte...



- Bürgerdialog bis Februar 2026
- Diskussion Strukturgutachten und Ergebnisse des Bürgerdialogs im Verwaltungsrat im Februar/März 2026 → Empfehlungen für den neuen Kreistag
- Kommunalwahl März 2026
- Vorstellung Gutachten und Ergebnisse des Bürgerdialogs im Kreistag im Mai 2026
- Entscheidung im Kreistag möglichst im Herbst/Winter 2026

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

